

Pan American Energy gibt weitere Bohrergergebnisse aus Big Mack bekannt, darunter 1,49% Li₂O auf 32,34 m

22.01.2024 | [IRW-Press](#)

Calgary, 22. Januar 2024 - [Pan American Energy Corp.](#) (CSE: PNRG | OTCQB: PAANF | FWB: SS60) (Pan American oder das Unternehmen) freut sich, weitere Analyseergebnisse für sieben Bohrlöcher der ersten Phase des Diamantbohrprogramms 2023/2024 auf dem Lithiumprojekt Big Mack (Konzessionsgebiet) bekannt zu geben, das etwa 80 Kilometer nördlich der Stadt Kenora (Ontario) liegt. Die Bohrkampagne wird von der Firma Full Force Diamond Drilling Ltd. (Full Force) unter der geologischen Leitung von Axiom Exploration Group Ltd. (Axiom) durchgeführt.

ECKDATEN

- Im Zuge der Bohrungen stieß man innerhalb des östlichen Ausläufers der Pegmatitformation Big Mack auf Petalitgestein mit hohen Lithiumgehalten:

o 1,97 % Li₂O auf 5,04 Meter und 2,33 % Li₂O auf 2,14 Meter im Inneren der Pegmatitformation Big Mack in einem Abschnitt mit 1,49 % Li₂O auf 32,34 Meter (BM23-002).

o 1,99 % Li₂O auf 2,35 Meter und 1,89 % Li₂O auf 3,00 Meter im Inneren der Pegmatitformation Big Mack in einem Abschnitt mit 1,55 % Li₂O auf 18,35 Meter (BM23-005).

o 1,23 % Li₂O auf 1,00 Meter innerhalb des östlichen Ausläufers der Pegmatitformation Big Mack in einem Abschnitt mit 0,76 % Li₂O auf 3,0 Meter (BM23-003).

- In den Bohrlöchern Nr.1-3 sowie 5 erkennt man, dass sich die Lithiummineralisierung von der Oberfläche ausgehend innerhalb der Kernzone bzw. des östlichen Ausläufers der Pegmatitformation Big Mack nach unten hin fortsetzt.

- Die Bohrergergebnisse lassen vermuten, dass sich der Pegmatitkörper Big Mack in der Tiefe fortsetzt und dort offen ist (die Analyseergebnisse zur Bewertung der Mineralisierung stehen noch aus).

- Anhand der Bohrergergebnisse wurden neue Pegmatitabschnitte südlich und unterhalb der Pegmatitformation Big Mack entdeckt (Analyseergebnisse zur Bewertung der Mineralisierung stehen noch aus).

- Im Rahmen der laufenden Bohrungen wird aktuell eine obertägige lithiumführende Anomalie untersucht, die mit einer geophysikalischen Zielzone, die in Streichrichtung von Big Mack auf die Pegmatitformation Sprinkler zustrahlt, korreliert.

Ziel der Bohrungen BM23-002 und BM23-005 war die Erkundung des inneren Kerns der Pegmatitformation Big Mack, während anhand der Bohrungen BM23-003, -004, -006, -007 und -008 die östliche und westliche Flanke des Pegmatitkörpers Big Mack untersucht werden sollten. In den Bohrlöchern BM23-002 und BM23-005 stieß man auf vielversprechende Lithiumwerte von jeweils 1,49 % Li₂O auf 32,34 m bzw. 1,55 % Li₂O auf 18,35 m; in Bohrloch BM23-003 wurde ein 3,0 m breiter Abschnitt mit 0,76 % durchörtert. Diese Ergebnisse deuten darauf hin, dass sich im Inneren des Pegmatitkörpers eine bedeutende Mineralisierung in der Tiefe fortsetzt; sie bieten außerdem wertvolle Einblicke in die Kartierung der inneren Strukturen. In Tabelle 1 und Tabelle 2 sind die spezifischen Analyseergebnisse aus den Bohrlöchern BM23-002-008 sowie die mit diesen Bohrlöchern in Zusammenhang stehenden Parameter ersichtlich. In Abbildung 3 sind die Standorte dieser Bohrlöcher zusammen mit jenen der anderen Bohrlöcher, die im Rahmen des Phase-1-Diamantbohrprogramms 2023/2024 niedergebracht wurden, sowie die Standorte der Bohrlöcher, die das Unternehmen im Rahmen der Phase-2-Bohrungen abschließen will, dargestellt.

Im Zuge der Phase-1-Bohrungen teufte das Unternehmen 35 Bohrlöcher ab (eines davon wurde aufgegeben) und absolvierte damit insgesamt 4.582 Bohrmeter. Die Phase-1-Bohrungen waren auf Zielzonen gerichtet, die auf Grundlage historischer Bohranalysen, einer drohnengestützten Magnetikmessung über dem Konzessionsgebiet und eines vom Unternehmen im Jahr 2023 absolvierten Prospektionsprogramms im Feld ermittelt worden waren. Das Unternehmen plant, im Rahmen der zweiten

Phase des Bohrprogramms Bohrungen über etwa 5.000 Meter niederzubringen. Die zweite Phase des Bohrprogramms soll die Pegmatite Big Mack und Zone Eleven abzugrenzen, die Erweiterungen dieser Pegmatite entlang ihres Fallwinkels zu erproben und die Zone Sprinkler sowie andere Explorationsziele zu erkunden, die im Zuge des geophysikalischen Programms und der Oberflächenprobenahmen des Unternehmens im Sommer 2023 ermittelt wurden. Bisher wurden über 5.100 Meter an 38 Bohrkragen-Standorten gebohrt (als Teil beider Phasen des Bohrprogramms 2023/2024), wobei zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemeldung 1.817 Proben zur Analyse eingereicht wurden.

Chief Executive Officer Jason Latkowcer meint dazu: Es ist uns eine große Freude, aus den laufenden Bohrungen in unserem Lithiumprojekt Big Mack kontinuierlich Erfolge vermelden zu können. Wir gewinnen damit nicht nur neue Einblicke in Standorte in mineralreichen Gebieten, sondern es bestätigt sich damit auch, dass unsere Methode zur Auswahl von Bohrzielen effizient ist. Wir setzen die strukturellen Kartierungen der Lagerstätte fort und verbinden diese Informationen mit unseren geophysikalischen Datensätzen; so optimieren wir unsere strategische Planung der in diesem Jahr anstehenden Bohrungen. Wir freuen uns schon auf den Erhalt weiterer Daten, über die wir dann umgehend berichten werden.

Tabelle 1: Tabelle mit den wichtigsten Analysedaten aus den Bohrungen 2023 bei Big Mack

* (augenscheinliche Mächtigkeit; nähere Informationen finden Sie im Abschnitt Allgemeine Angaben)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73323/PanAmerican_220124_DEPRCOM.001.png

Tabelle 2: Parameter der Bohrlöcher BM23-002 bis BM23-008

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73323/PanAmerican_220124_DEPRCOM.002.png

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73323/PanAmerican_220124_DEPRCOM.003.jpeg

Abbildung 1: Aufnahme des Bohrkerns aus Loch BM23-002 (18,0 m bis 35,18 m) mit den Li₂O %-Werten der hochgradigen Durchschneidungen zwischen 22 und 23,8 m (rot) bzw. zwischen 26,84 und 28,35 m (blau).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73323/PanAmerican_220124_DEPRCOM.004.jpeg

Abbildung 2: Aufnahme des Bohrkerns aus Loch BM23-005 (34,8 m bis 51,78 m) mit den Li₂O %-Werten der hochgradigen Durchschneidungen zwischen 44,15 und 46,5 m (rot) bzw. zwischen 50,6 und 53 m (blau).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73323/PanAmerican_220124_DEPRCOM.005.png

Abbildung 3: Bereits absolvierte sowie geplante Bohrungen (Analyseergebnisse liegen zu den Löchern in rot vor).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73323/PanAmerican_220124_DEPRCOM.006.png

Abbildung 4: Nahaufnahme von Big Mack (Analyseergebnisse liegen zu den Bohrlöchern in rot vor)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73323/PanAmerican_220124_DEPRCOM.007.png

Abbildung 5: Querschnitt durch die Löcher BM23-001, -002, -005, -026 und -027.

Tabelle 3: Parameter der 2023 niedergebrachten Bohrlöcher

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73323/PanAmerican_220124_DEPRCOM.008.png

Allgemeine Angaben

Alle sieben in dieser Pressemitteilung beschriebenen Bohrungen wurden im Wesentlichen senkrecht zur Ausrichtung des Pegmatitkörpers niedergebracht; somit dürfte die wahre Mächtigkeit der gemeldeten Durchschneidungen zwischen 65 und 100 % der Mächtigkeit der Bohrkernabschnitte liegen. In der vorstehenden Tabelle sind die Daten zu den Aufschlagspunkten der Bohrungen angeführt.

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC) der Proben

Im Rahmen des laufenden Bohrprogramms wird eine umfassende Überwachungskette eingehalten und ein gründliches QA/QC-Programm durchgeführt. Die Proben werden aus allen Pegmatitabschnitten entnommen,

wobei auch Proben aus Schulterbereichen im Wirtsgestein auf beiden Seiten der Gesteinsgänge gewonnen werden. Die Länge der Proben liegt zwischen 0,3 m und 1,5 m, je nach der internen Zonierung der Gesteinsgänge, der Mineralisierung und den lithologischen Kontakten. Der zu beprobende Kern wird vor Ort in zwei Hälften zerteilt, wobei die eine Hälfte zur Analyse eingereicht und die andere für zukünftige Referenzzwecke in einer Kiste verwahrt wird bzw., um bei Bedarf eine erneute Beprobung zu ermöglichen.

Eine Fehlfunktion der Geräte zur Vermessung der Bohrlochposition könnte aufgrund von Bohrlochabweichungen zu einer ungenauen Neigungs- und Azimutverfolgung führen, was sich auf die geplanten Bohrlochabstände und die für eine Ressourcenschätzung erforderliche Dichte auswirken würde. Um die Genauigkeit zu gewährleisten, werden alle 30 Bohrmeter Messungen im Bohrloch durchgeführt, wobei die Messtests wiederholt werden, falls die Ergebnisse außerhalb der geplanten Bohrlochabweichung liegen. Im Falle einer Fehlfunktion während der Bohrung stehen zusätzliche Messgeräte vor Ort zur Verfügung.

Zu den vom Unternehmen umgesetzten QA/QC-Verfahren gehört die Verwendung von zertifizierten Standardkontrollproben, Duplikaten aus Kernvierteln und Leerproben. Dies dient der Prüfung der natürlichen Variabilität / der Verzerrung der Probenahme / der Homogenität des Labors während der Probenaufbereitung im Labor sowie der Präzision und möglicher Kontaminationen aus dem Labor; zugleich wird damit die ordnungsgemäße Kalibrierung der Laborausrüstung sichergestellt.

Die Analyse der Proben wird von ALS Canada LTD (ALS), einem unabhängigen Labor, durchgeführt. Die Proben werden an das Aufbereitungslabor in Winnipeg (Manitoba) überstellt und anschließend von ALS an das geochemische Analyselabor in North Vancouver (British Columbia) weitergeleitet. Die Bohrkernproben werden einer Analyse mittels Natriumperoxid-Fusion unterzogen, wobei das ICP-MS-Verfahren für die Ermittlung von Spurenelementwerten bei Gesamtaufschluss und das ICP-AES-Verfahren bei Proben mit Werten über 25.000 ppm Li zum Einsatz kommen. ALS befolgt die Qualitätsmanagement- und Betriebsrichtlinien, die in den internationalen Normen ISO/IEC 17025 - General Requirement for the Competence of Testing and Calibration Laboratories und ISO 9001 - Quality Management Systems festgelegt sind.

Qualifizierter Sachverständiger

Der fachliche Inhalt dieser Pressemeldung wurde von Herrn Jared Suchan, Ph.D., P.Geo., in seiner Funktion als unabhängiger Berater und qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und genehmigt. Dr. Suchan hat die in dieser Pressemitteilung offengelegten (oder den offengelegten Informationen zugrunde liegenden) Daten durch die Überprüfung von importierten und sortierten Analysedaten, die Überprüfung der korrekten Einbindung von Leerproben und zertifizierten Referenzmaterialien, die Überprüfung der Abweichung von Feldduplikatergebnissen sowie die Überprüfung der Methoden zur Berechnung des Erzgehalts verifiziert.

Über das Konzessionsgebiet

Das Konzessionsgebiet liegt 2 km östlich der Allwetterstraße Snook Lake Road, etwa 80 km nördlich von Kenora in Ontario. Das Konzessionsgebiet befindet sich in unmittelbarer Nähe (etwa 1,3 km) der Lagerstätte Separation Rapids, Big Whopper von Avalon, die eine nachgewiesene und angedeutete Ressource aufweist. Das Konzessionsgebiet befindet sich innerhalb einer in Ontario registrierten Abbaukonzession und kann auf eine über 30-jährige Explorationsgeschichte zurückblicken. Das Konzessionsgebiet liegt innerhalb des traditionellen Landnutzungsgebiets der Wabaseemoong Independent Nations von Whitedog in Ontario, einer Ureinwohner-Gemeinde, die etwa 35 km südwestlich des Konzessionsgebiets liegt.

Das Konzessionsgebiet beherbergt vier bekannte lithiumhaltige Pegmatite, einschließlich des Pegmatits Big Mack, der Zone Eleven, der Zone Sprinkler und des Pegmatits 6095, von denen angenommen wird, dass sie mit dem Pluton Separation Rapids in Zusammenhang stehen. Sie werden als zonierte LCT-Pegmatite des Typs Complex und des Untertyps Petalit interpretiert. Der Pegmatit Big Mack ist die größte petalithhaltige Masse im Konzessionsgebiet und erstreckt sich über ein Gebiet von 80 mal 225 m. Im Rahmen historischer Bohrprogramme (1998, 1999 und 2001) wurde eine Mineralisierung durchschnitten, die sich entlang eines Streichens von etwa 150 m und bis in eine Tiefe von 75 m erstreckt. Die Mineralisierung auf dem Konzessionsgebiet ist in der Tiefe und entlang des Streichens weiterhin offen.

Über Pan American Energy Corp.

[Pan American Energy Corp.](#) (CSE: PNRG) (OTCQB: PAANF) (FWB: SS60) ist ein Explorationsunternehmen, das sich insbesondere auf die Akquisition, Exploration und Erschließung von

Minerallagerstätten in Nordamerika konzentriert, die Batteriemetalle enthalten.

Das Unternehmen hat in Kanada eine Optionsvereinbarung mit Magabra Resources abgeschlossen, wonach es das Recht auf den Erwerb einer Beteiligung von bis zu 90 % an dem bohrbereiten Lithiumprojekt Big Mack, 80 km nördlich von Kenora (Ontario) hat. Das Unternehmen verfügt ferner über eine Konzessionsoptionsvereinbarung mit Horizon Lithium LLC, die ihm das Recht auf den Erwerb einer Beteiligung von 100 % am Lithiumprojekt Horizon im Esmeralda County - Lithiumgürtel Tonopah (Nevada, USA) einräumt.

Um sich für Investoren-Updates zu registrieren, besuchen Sie bitte <https://panam-energy.com>.

Für das Board of Directors

Jason Latkowcer
CEO & Direktor

Kontakt

Tel: (587) 885-5970
E-Mail: info@panam-energy.com

Vorsichtshinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen stellen zukunftsgerichtete Informationen dar. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen, Die Verwendung der Wörter könnte, beabsichtigen, erwarten, glauben, wird, prognostiziert, geschätzt und ähnlicher Ausdrücke sowie Aussagen, die sich auf Angelegenheiten beziehen, die keine historischen Fakten darstellen, sollen zukunftsgerichtete Informationen kennzeichnen und basieren auf den aktuellen Überzeugungen oder Annahmen des Unternehmens hinsichtlich des Ergebnisses und des Zeitpunkts solcher zukünftiger Ereignisse. Insbesondere enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Informationen, die sich unter anderem auf die Explorationspläne des Unternehmens auf dem Konzessionsgebiet beziehen, einschließlich der Art und des Typs der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens, des Zeitplans dieser Explorationsaktivitäten und der Ziele der Explorationsbemühungen des Unternehmens; u.a., dass die Ergebnisse der Bohrungen auf dem Konzessionsgebiet es dem Unternehmen ermöglichen werden, seinen Explorationsansatz für das Konzessionsgebiet weiter zu verfeinern und sein Verständnis des Explorationsgebiets zu verbessern; und der Zeitpunkt des Erhalts weiterer Bohrergebnisse.

Bei der Erstellung der Schlussfolgerungen oder Prognosen bzw. Projektionen, die in zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind, werden in der Regel verschiedene Annahmen oder Faktoren zugrunde gelegt, einschließlich der Annahmen in Bezug auf die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen sowie Annahmen hinsichtlich der Fähigkeit des Unternehmens, seine Explorationspläne auf dem Konzessionsgebiet durchzuführen, einschließlich der Annahme, dass es erfolgreich sein wird, diese Explorationsaktivitäten innerhalb des erwarteten Zeitrahmens durchzuführen, und dass diese Explorationsaktivitäten die erwarteten Informationen und die gewünschten Ergebnisse liefern werden, u.a., dass die Ergebnisse der Bohrungen auf dem Konzessionsgebiet es dem Unternehmen ermöglichen werden, seinen Explorationsansatz für das Konzessionsgebiet weiter zu verfeinern und sein Verständnis des Explorationsgebiets zu verbessern; und dass das Unternehmen weitere Ergebnisse seiner Bohrarbeiten im erwarteten Zeitrahmen erhalten wird.

Obwohl die zukunftsgerichteten Informationen auf den begründeten Annahmen der Unternehmensleitung beruhen, kann nicht garantiert werden, dass sich die zukunftsgerichteten Informationen als richtig erweisen. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem das Risiko, dass die Exploration auf dem Projekt nicht in der Art und Weise und innerhalb des Zeitrahmens fortgesetzt wird, wie es derzeit geplant ist, oder überhaupt; Risiken, die mit der Exploration und Erschließung von Mineralvorkommen verbunden sind, einschließlich Risiken in Bezug auf den Erhalt der erforderlichen Genehmigungen und Zulassungen, Änderungen der Projektparameter oder Verzögerungen bei der Neudefinition von Plänen, die Tatsache, dass die Mineralexploration von Natur aus ungewiss ist und dass die Ergebnisse der Mineralexploration möglicherweise keinen Hinweis auf die tatsächliche Geologie oder Mineralisierung eines Projekts geben; dass die Mineralexploration erfolglos sein oder nicht die vom Unternehmen erwarteten Ergebnisse erzielen

kann; und dass Mineralexplorationsaktivitäten oft erfolglos sind. Die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mitteilung, und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist in den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben. Aufgrund der hierin enthaltenen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen sollten sich Anleger nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen. Die vorstehenden Aussagen schränken ausdrücklich alle hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen ein.

Die Canadian Securities Exchange (CSE) hat den Inhalt dieser Pressemitteilung weder geprüft noch genehmigt oder abgelehnt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/606470--Pan-American-Energy-gibt-weitere-Bohrergebnisse-aus-Big-Mack-bekannt-darunter-149Prozent-Li2O-auf-3234-m.h>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).